



380-kV-Leitung Lienz - Obersielach Netzraum Kärnten

**Vorhabenskonzept
Beilage zum Antrag
auf Bewilligung von Vorarbeiten
gem. § 5 StWG 1968**

Wien, September 2024

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------|--|---|
| 1. | Vorhabensbeschreibung | 2 |
| 2. | Projektgebiet | 3 |
| 3. | Berührte Gemeinden..... | 3 |
| 4. | Leitungsteil des Vorhabens..... | 5 |
| 5. | Werkteil des Vorhabens | 5 |
| 6. | Beschreibung der Vorarbeiten im Einzelnen..... | 5 |
| 7. | Technische Ausführung der Leitungsanlage..... | 6 |
| 7.1. | Betriebsdaten | 6 |
| 7.2. | Maste..... | 6 |
| 7.3. | Fundierung | 6 |
| 7.4. | Seile, Armaturen und Isolatoren | 7 |

1. Vorhabensbeschreibung

Wie es der integrierte österreichische Netzinfrasturplan (ÖNIP) des BMK vorgibt und aufgrund der energiewirtschaftlichen Entwicklungen, plant die Austrian Power Grid AG (APG) den Neubau einer zweisystemigen 380-kV-Leitung samt ein- oder zweisystemigen 110-kV-Mitführungen bzw. Mitführungsabschnitten. Diese neue ca. 180 km lange Leitung soll die Umspannwerke (kurz UW genannt) Lienz und Obersielach verbinden und schließt damit den 380-kV-Ring im Süden Österreichs. Die erneuerbaren Energieträger im Osten können dadurch besser an die Pumpspeicherkraftwerke im Süden und im Westen Österreichs angebunden werden. Weiters entlastet die neue Leitung die bestehende 220-kV „Drautalleitung“, verbessert die Abstützung des 110-kV-Verteilernetzes der Kärnten Netz und erhöht dadurch die Netz- und Versorgungssicherheit in Kärnten, bzw. in ganz Österreich. Dieses Vorhaben wird in weiterer Folge als „Netzraum Kärnten“ bezeichnet und umfasst folgende Vorhabensteile:

- 380-kV-Freileitung
 - Bau einer zweisystemigen 380-kV-Freileitung zwischen UW Lienz und UW Obersielach
 - Ausbau des UW Lienz
 - Ausbau des UW Obersielach
 - sofern netztechnisch erforderlich: Errichtung eines weiteren Umspannwerkes entlang der Freileitungstrasse

- 110-kV-Vorhabensbestandteil
 - Mitführungen bzw. Mitführungsabschnitte von einer ein- oder zweisystemigen 110-kV-Leitung auf dem Gestänge der 380-kV-Freileitung samt Zuführungen zu diesen Mitführungen sowie Ableitungen von diesen, jeweils zwecks Herstellung der Verbindungen zum 110-kV-Bestandsnetz, sowie falls erforderlich Ausbau der 110-kV-Anlagen in den Umspannwerken.

2. Projektgebiet

Auf Basis bestehender Grundlagedaten (Siedlungsstruktur, Geländedaten, Infrastruktur, etc.) wurde eine Raumwiderstandsanalyse durchgeführt und in weiterer Folge ein Projektgebiet für mögliche Trassenkorridore ausgearbeitet. Das in Aussicht genommene Projektgebiet der projektierten 380-kV-Leitungsanlage ist dem beigelegten Übersichtsplan zu entnehmen (vgl. Abbildung 2-1 sowie Anhang)



Abbildung 2-1: Projektgebiet des Vorhabens für den Korridor- und Trassenfindungsprozess

3. Berührte Gemeinden

Folgende Gemeinden werden voraussichtlich durch Vorarbeiten im Zusammenhang mit dem Vorhaben berührt:

| Anzahl | Gemeinde | Bezirk | Bundesland |
|--------|----------------------------|---------------------|------------|
| 1 | Klagenfurt am Wörthersee | Klagenfurt Stadt | Kärnten |
| 2 | Magdalensberg | Klagenfurt Land | Kärnten |
| 3 | Maria Saal | Klagenfurt Land | Kärnten |
| 4 | Moosburg | Klagenfurt Land | Kärnten |
| 5 | Techelsberg am Wörther See | Klagenfurt Land | Kärnten |
| 6 | Feldkirchen in Kärnten | Feldkirchen | Kärnten |
| 7 | Glanegg | Feldkirchen | Kärnten |
| 8 | Himmelberg | Feldkirchen | Kärnten |
| 9 | Ossiach | Feldkirchen | Kärnten |
| 10 | Steindorf am Ossiacher See | Feldkirchen | Kärnten |
| 11 | Steuerberg | Feldkirchen | Kärnten |
| 12 | St. Urban | Feldkirchen | Kärnten |
| 13 | Baldramsdorf | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 14 | Berg im Drautal | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 15 | Dellach im Drautal | Spittal an der Drau | Kärnten |

| | | | |
|----|--------------------------|------------------------|---------|
| 16 | Flattach | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 17 | Greifenburg | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 18 | Irschen | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 19 | Kleblach-Lind | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 20 | Lendorf | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 21 | Lurnfeld | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 22 | Mühldorf | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 23 | Oberdrauburg | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 24 | Obervellach | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 25 | Rangersdorf | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 26 | Reißeck | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 27 | Sachsenburg | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 28 | Spittal an der Drau | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 29 | Stall | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 30 | Steinfeld | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 31 | Winklern | Spittal an der Drau | Kärnten |
| 32 | Brückl | Sankt Veit an der Glan | Kärnten |
| 33 | Frauenstein | Sankt Veit an der Glan | Kärnten |
| 34 | Kappel am Krappfeld | Sankt Veit an der Glan | Kärnten |
| 35 | Liebenfels | Sankt Veit an der Glan | Kärnten |
| 36 | Mölbling | Sankt Veit an der Glan | Kärnten |
| 37 | St. Georgen am Längsee | Sankt Veit an der Glan | Kärnten |
| 38 | St. Veit an der Glan | Sankt Veit an der Glan | Kärnten |
| 39 | Arriach | Villach Land | Kärnten |
| 40 | Bad Bleiberg | Villach Land | Kärnten |
| 41 | Ferndorf | Villach Land | Kärnten |
| 42 | Paternion | Villach Land | Kärnten |
| 43 | Stockenboi | Villach Land | Kärnten |
| 44 | Treffen am Ossiacher See | Villach Land | Kärnten |
| 45 | Velden am Wörther See | Villach Land | Kärnten |
| 46 | Weißenstein | Villach Land | Kärnten |
| 47 | Wernberg | Villach Land | Kärnten |
| 48 | Villach | Villach Stadt | Kärnten |
| 49 | Diex | Völkermarkt | Kärnten |
| 50 | Griffen | Völkermarkt | Kärnten |
| 51 | Völkermarkt | Völkermarkt | Kärnten |
| 52 | Dölsach | Lienz | Tirol |
| 53 | Iselsberg-Stronach | Lienz | Tirol |
| 54 | Lavant | Lienz | Tirol |
| 55 | Lienz | Lienz | Tirol |
| 56 | Nikolsdorf | Lienz | Tirol |
| 57 | Nußdorf-Debant | Lienz | Tirol |
| 58 | Tristach | Lienz | Tirol |

4. Leitungsteil des Vorhabens

Es erfolgt ein Neubau einer 2-systemigen, ca. 180 km langen 380-kV-Leitungsanlage mit 110-kV-Mitführungen bzw. Mitführungsabschnitten, welche die Umspannwerke Lienz und Obersielach verbindet. Die Planung und der Bau erfolgen gemäß dem aktuellen Stand der Technik bzw. den aktuell gültigen Normen und Vorschriften.

5. Werksteil des Vorhabens

Im Zuge des Neubaus soll, sofern netztechnisch erforderlich, ein zusätzliches Umspannwerk entlang der Freileitungstrasse errichtet werden. Weiters kommt es zu Ausbaumaßnahmen in den Umspannwerken Lienz und Obersielach. Die Planungen und der Bau erfolgen gemäß dem aktuellen Stand der Technik bzw. den aktuell gültigen Normen und Vorschriften.

6. Beschreibung der Vorarbeiten im Einzelnen

Die in Folge beschriebenen Vorarbeiten sind notwendig, um den Trassenfindungsprozess der Leitung im Projektgebiet durchzuführen. Anhand der Daten, welche durch die ggst. Vorarbeiten erhoben werden, kann der Trassenkorridor der neuen Leitung konkretisiert werden. Die beantragten Vorarbeiten werden voraussichtlich einen Zeitraum von bis zu 36 Monaten in Anspruch nehmen, da für die detaillierte Vorbereitung und Ausarbeitung des Projekts umfangreiche Untersuchungen erforderlich sind.

Die im Untersuchungsraum durchzuführenden Maßnahmen bestehen im Wesentlichen aus folgenden Arbeiten:

- Begehungen und Befahrungen der Grundstücke zum Zweck der Feststellung technischer Rahmenbedingungen
- Feststellung der Wegeeignung für Befahrungen und den Einsatz der für Vorarbeiten benötigten maschinellen Hilfsmittel (Bohrgeräte, Vermessungseinheiten, Werkzeugtransporte etc.)
- Vermessungsarbeiten
- geologische Kartierungen und maschinenunterstützte Untersuchungen bezüglich der Bodenbeschaffenheit und anderer bodentechnischer Parameter
- Bodenuntersuchungen, insbesondere Bohrungen und dazugehörige Inklinometermessungen

- Einrichtung von temporären Messstellen für klimatische Untersuchungen
- Quellbeweissicherungen und die Erkundung von Quellschutzgebieten bezüglich ihrer Art und Größe
- Waldabschätzungen und -begutachtungen, insbesondere betreffend Maststandorte, Prüfung der Möglichkeiten des Waldaufschlagens oder von Überspannungen
- Festlegung von Maststandorten vor Ort
- Ortsmessungen elektromagnetischer Felder

7. Technische Ausführung der Leitungsanlage

7.1. Betriebsdaten

| | |
|--------------------------------|----------------------|
| Stromart: | 3~AC Drehstrom 50 Hz |
| Nennspannung: | 380 kV |
| Spannung gegen Erde: | 220 kV |
| Nennspannung Mitführung: | 110 kV |
| Spannung gegen Erde Mitführung | 64kV |

7.2. Maste

Die entsprechenden Mastbilder werden nach den leitungsbautechnischen Anforderungen ausgeführt, dabei sind z.B. einzelne Sonderauslegungen etc. möglich. Das Mastbild, sowie die geometrischen Abmessungen werden im Rahmen der Ausarbeitung der Einreichunterlagen und im Rahmen der Detailkonstruktionen (inkl. Statik etc.) final festgelegt.

7.3. Fundierung

Die Fundierung wird in Form von Einzel- oder Blockfundamenten, gegebenenfalls mit Pfählen – entsprechend den statischen Erfordernissen – erfolgen.

7.4. Seile, Armaturen und Isolatoren

Die Seile, die zugehörigen Armaturen und die Isolatoren werden gemäß den elektrotechnischen und den mechanischen Erfordernissen sowie relevanten Normen und Vorschriften zur Ausführung kommen.